

## Die Biologie von *Acid. nemoraria* [Geometr.].

Von Fr. Aichele, Böblingen.

*Acidalia nemoraria* wird in den meisten Faunen als selten oder lokal bezeichnet. Die ersten Stände des Falters werden in den Handbüchern nicht genannt. Der Falter fliegt bei Tag. Ich habe ihn hier schon mehrfach im Juni auf Waldlichtungen in etwas sumpfigem Gelände gefunden. Ein am 30. 6. 26. erbeutetes ♀ legte noch ca. 40 kleine, längliche, hellgelbe Eier, die sich nach wenigen Tagen dunkler gelb und über orange zum dunklen violett bis zum Tage des Ausschlüpfens (10. 7.) verfärbten. Ich gab den kleinen, fadendünnen Tierchen Taubnessel und Salat. Letzterer wird, wie vermutet, bevorzugt. Die Zucht erfolgt zunächst in kleiner Blechschachtel. Die Räumchen wachsen sehr langsam und sind bis Ende August etwa 1,5 cm lang. Sie haben sich in dieser Zeit etwa 3—4 mal gehäutet. Die Häutung vollzog sich bei den verschiedenen Exemplaren ungleichmässig und war schwer zu beobachten. Von Ende August an stellten sie das Fressen ein, ein Zeichen, dass sie überwintern wollten. Ich versuchte die Räumchen durch ein warmes Bad zum Weiterfressen zu bewegen; sie wollten aber vom Fressen nichts mehr wissen. Nun stellte ich sie in einem kleinen Blumentopf in einem der frischen Luft zugänglichen gegen Norden gelegenen Raum und überliess sie der Kälte. Anfang Dezember, nach einigen Frosttagen nahm ich sie wieder ins Zimmer, hielt sie einige Tage sehr feucht und legte als Futter Löwenzahn, welken und frischen, vor. Nach einigen Tagen bemerkte ich leichte Frassspuren und vom 15.—25. Dezember schritten die Räumchen zur Häutung, die sich als die Letzte erwies. Die Raupe war durch alle Häutungen oben hellbraun und unten schwarzbraun, beide Farben an der Kante der Seite scharf getrennt.

Am 5. 1. 27. verpuppte sich die erste und am 14. 1. 27. die letzte Raupe. Die Verpuppung erfolgte im leichten Gespinst zwischen Boden und Laub, einige auch zwischen Laub und Rand des Blumentopfes. Schon am 25. 1. 27. schlüpfte das erste ♂ und am 31. 1. 27 das erste ♀. Im Freien ist das Raupenstadium nach der Ueberwinterung von April bis Anfang Mai und der Falter erscheint Ende Mai bis Ende Juni. Er ist in den Handbüchern verschiedentlich abgebildet. Seitz, Band IV, Tafel 4k. Spuler, Band III, Tafel 58 Nr. 3.

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1927

Band/Volume: [017](#)

Autor(en)/Author(s): Aichele Fr.

Artikel/Article: [Die Biologie von \*Acid. nemoraria\* \(Geometr.\). 13](#)